

# Promis zeigen sich beim Hallentennis in Spielerlaune

*Geschäftsführer Matthias Zimmermann dankt anlässlich des MLP-Cups allen Sponsoren*

Von Inge Höltzcke

**Nußloch.** Während die Spieler Desein und Mergea noch um den Einzug ins MLP-Finale kämpfen und schweißgebadet die Tennisbälle pfeilschnell und zielsicher in die Ecken platzieren, strömt bereits die illustre Schar der gut gelaunten Vips ins Entrée des Racketcenters. Es ist der legendäre Sponsorenabend, den Geschäftsführer Dr. Matthias Zimmermann alljährlich veranstaltet, um allen Freunden, Gönnern und Sponsoren des MLP-Cups ein Dankeschön zu sagen. Allen voran dem Ehepaar Manfred und Angelika Lautenschläger, den Inhabern des Racket-Centers, einer der schönsten Tennisanlagen Deutschlands.

Erwartungsvoll wartet die feine Gesellschaft auf Speis und Trank sowie kurzweilige Unterhaltung. Und von allem wird reichlich geboten. Da präsen-

tiert Wolf Schönmehl leckere Häppchen und Petit Fours, stiftet das Weingut Fehser edle Weine und lädt die Spielbank Bad Dürkheim zu Roulette und Poker ein. Nicht zu vergessen die Mercedesniederlassung Heidelberg/Mannheim, die mit Luxusmodellen ihre potenziellen Käufer in den Bann zieht.

Die Gäste jedenfalls genießen das Ambiente, nehmen Platz auf den vornehmen weißen, eigens für den Abend aufgestellten Ledersofas. Auch am Pokertisch zeigt man sich. Natürlich wird hier nicht um bares Geld gespielt, lediglich bunte Chips rollen über das blaue Velours des Spielfeldes. Doch keine Frage: Glücksspiel hat seinen Reiz und so verfliegt der Abend wie im Nu. Und wer so richtig erfolgreich gezockt hatte, der bekommt sogar einen Preis, ein wunderschönes Badhandtuch, Startgeld für einen Abend im Spielcasino Bad Dürkheim oder gar ein



Promiabend im Racket-Center mit Manfred und Angelika Lautenschläger, Dr. Matthias Zimmermann und Lebensgefährtin Christine (v.l.). Foto: Höltzcke

Wochenende in einem Kurhotel vor Ort.

Die MLP-Gönnern, ohne die der Cup nicht durchzuführen wäre, jedenfalls sind beglückt. Zufrieden klingt der Abend aus. Und wer dann auch kein Glück im Spiel hatte, der kann sich doch immerhin rühmen, wichtige Kontakte geknüpft, erfolgreiche Gespräche geführt und beste Zerstreuung erlebt zu haben.